



Information

adidas stellt den ersten durch Digital Light Synthesis hergestellten Schuh vor: Futurecraft 4D

- adidas und Carbon verkünden strategische Partnerschaft und fertigen Performance-Schuh aus „Licht und Sauerstoff“ –**
- Digital Light Synthesis ermöglicht adidas, im höchsten Maß personalisierte Performance-Produkte in die Realität umzusetzen –**
- adidas erweitert Umfang und Geschwindigkeit der Produktion von High-Performance-Schuhen durch Digital Light Synthesis, mit mehr als 100.000 Paar bis Ende 2018 –**

Herzogenaurach, 7. April 2017 – Geboren aus der Leidenschaft, Athleten dabei zu helfen, einen Unterschied zu machen, stellt adidas heute *Futurecraft 4D* vor: den weltweit ersten High-Performance-Schuh mit einer Zwischensohle, die aus Licht und Sauerstoff in einem Prozess namens ‚Digital Light Synthesis‘ gefertigt wird, einer von Carbon entwickelten revolutionären Technologie. *Futurecraft 4D* ist Teil der adidas Futurecraft-Reihe und verkörpert die Reise, auf die sich die Marke begeben hat, um durch die Erforschung neuer Technologien, Designs und Möglichkeiten der Zusammenarbeit die Zukunft der Handwerkskunst neu zu definieren. Die Zwischensohle des *Futurecraft 4D* wurde auf Basis von Athletendaten, die über einen Zeitraum von 17 Jahren gesammelt wurden, mithilfe eines bahnbrechenden Prozesses entwickelt und zum Leben erweckt. Die traditionelle Erstellung von Prototypen oder Gussformen wird damit überflüssig. Mit dem Einsatz der Digital Light Synthesis verabschiedet sich adidas vom 3D-Druck und hebt die additive Fertigung in der Sportartikelbranche auf eine ganz neue Ebene mit einer nie da gewesenen Qualität im Bereich Sport-Performance.



Information

Eric Liedtke, Vorstandsmitglied von adidas, verantwortlich für Global Brands sagte:

„Mit Digital Light Synthesis setzen wir uns über die Grenzen der Vergangenheit hinweg und starten eine neue Ära für Design und Produktion in der Sportartikelindustrie. Eine Ära, die durch Athletendaten und agile digitale Fertigungsprozesse bestimmt wird. Wir gehen völlig neue Wege, die es uns erlauben unsere grenzenlose Kreativität in die Realität umzusetzen – und dadurch nicht nur das zu verändern, was wir erschaffen, sondern auch wie wir es erschaffen.“

Digital Light Synthesis ist ein von Carbon entwickelter bahnbrechender Prozess, der digitale Lichtprojektion, sauerstoffdurchlässige Optik und programmierbare flüssige Harze einsetzt, um langlebige High-Performance-Produkte zu entwickeln. Mit *Futurecraft 4D* nutzt adidas zum ersten Mal die Digital Light Synthesis und bewegt sich damit hin zu Design- und Fertigungsprozessen, die sich auf Athletendaten stützen. Mit dem Ziel, den ultimativen Laufschuh für jedermann zu entwickeln, hat adidas seine Bibliothek an Laufdaten analysiert, um funktionale Zonen in ein Zwischensohlen-Design zu formen, das mittels Digital Light Synthesis erzeugt wurde. Anders als jegliche traditionelle Fertigungstechnologie ermöglicht die Digital Light Synthesis adidas, exakt auf die Bedürfnisse eines jeden Athleten hinsichtlich Bewegung, Dämpfung, Stabilität und Komfort einzugehen, und das mit nur einer einzigen Komponente: der Zwischensohle. Carbons einzigartige Palette an programmierbaren Harzen bietet eine beispiellose Performance im Hinblick auf die Elastizität und Langlebigkeit des Materials. 5.000 Paar Schuhe des *Futurecraft 4D* werden im Herbst/Winter 2017 für den allgemeinen Verkauf im Einzelhandel zur Verfügung stehen. Eine Erweiterung des Angebots ist für die kommenden Saisons geplant.

Die Digital Light Synthesis wurde von Carbon, einem in Silicon Valley ansässigen Tech-Unternehmen entwickelt, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Produktentwicklung durch



Information

Hardware, Software und Molekularwissenschaft zu revolutionieren. Dieser neue Fertigungsansatz ermöglicht den adidas Designern, Sportwissenschaftlern und Ingenieuren, die komplexesten Designvorstellungen in physische Realität umzusetzen. Darüber hinaus ermöglicht dieser Ansatz, die Defizite konventioneller additiver Fertigungsmethoden (z. B. 3D-Druck) zu eliminieren – wie etwa geringe Produktionsgeschwindigkeit und -skalierung, schlechte Oberflächenqualität sowie Farb- und Materialbeschränkungen. Ohne diese Grenzen ist adidas nun in der Lage, den Konsumenten die besten und innovativsten Produkte schneller als je zuvor zur Verfügung zu stellen.

Mit Futurecraft hat adidas bereits 2014 begonnen, additive Fertigungsmethoden zu erforschen, die die Art der Produktentwicklung verändern können. Ein Jahr später wurde der Futurecraft 3D Runner vorgestellt, der erste 3D-gedruckte Performance-Schuh der Marke. Heute hat adidas zusammen mit Carbon die additive Fertigung transformiert und den Weg für die Skalierung und Produktion im großen Stil mittels der Digital Light Synthesis geebnet. Darüber hinaus wird adidas mit Carbon an der Entwicklung neuer Materialien und Maschinen für künftige Innovationen arbeiten. Die Digital Light Synthesis wird integraler Teil von SPEEDFACTORY, mit der Konsumenten maßgeschneiderte Performance-Produkte erhalten werden – unabhängig von Zeit und Ort und zugeschnitten auf ihre individuellen physiologischen Daten.

Dr. Joseph DeSimone, Mitgründer und CEO erklärte:

„Neue Technologien haben mittlerweile zu Verbesserungen in fast allen Aspekten unseres Lebens geführt. Dennoch befolgt der Fertigungsprozess seit Urzeiten dieselben vier Schritte, die den Produktentwicklungsprozess ausmachen – Design, Prototyp, Werkzeug und Fertigung. Carbon hat das geändert, wir haben den Zyklus unterbrochen und den direkten Weg vom Design zur Fertigung geschaffen. Wir



Information

befähigen Ingenieure und Designer dazu, vorher unausführbare Designs zu entwickeln und ermöglichen Unternehmen, ihr Angebot weiterzuentwickeln. *Futurecraft 4D* ist der Beweis. Unsere Partnerschaft mit adidas wird nachhaltig belegen, dass die digitale Revolution den globalen Fertigungssektor erreicht und damit die Art, wie physikalische Güter entwickelt, konstruiert, hergestellt und geliefert werden, verändert hat.“

Mehr Informationen finden Sie unter adidas.com/futurecraft oder folgen Sie #futurecraft auf Twitter und Instagram. Weitere Informationen zu Carbon finden Sie auf: www.carbon3d.com

Über die adidas AG

adidas ist einer der weltweit führenden Anbieter in der Sportartikelindustrie mit den Kernmarken adidas und Reebok. Das Unternehmen mit Sitz in Herzogenaurach beschäftigt mehr als 60.000 Mitarbeiter weltweit und generierte im Jahr 2016 einen Umsatz von 19 Mrd. €.

Kontakte:

Media Relations

Jan Runau
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0) 9132 84-3830

Katja Schreiber
Leiterin Externe Kommunikation
Tel.: +49 (0) 9132 84-3810

Investor Relations

Sebastian Steffen
Leiter Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-4401

Christian Stöhr
Senior Director Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-4989

Jennifer Gaussmann
Senior Manager Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-74734

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.adidas-Group.com